

EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG ZUR ERHEBUNG DES ZI

„Zi-MVZ-Panel 2020“

1. Vorbemerkung

Das Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland (kurz: Zi) ist die wissenschaftliche Einrichtung der Kassenärztlichen Vereinigungen und der Kassenärztlichen Bundesvereinigung. Das Zi führt im Rahmen der satzungsmäßigen wissenschaftlichen Forschung die oben genannte Erhebung durch. Mit dieser Erhebung wird eine fundierte Datenlage zu Wirtschafts- und Versorgungsstrukturen für das KV-System und die wissenschaftliche Forschung geschaffen.

Teilnahmeberechtigt sind alle zum Stichtag 31.12.2019 zugelassenen MVZ (§ 95 SGB V) und MVZ gleichgestellte Einrichtungen (§311 SGB V), die mindestens vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019, das heißt in allen vier Quartalen 2019 an der ambulanten Versorgung teilgenommen haben. Eine Pflicht zur Teilnahme besteht nicht. Weiterführende Informationen finden Sie unter www.zi.de und unter www.zi-mvz-panel.de.

2. Datenschutz

Der Schutz Ihrer Daten hat im Zi höchste Priorität. Daher erfolgt die Verarbeitung Ihrer Daten räumlich und organisatorisch getrennt. Das Zi verarbeitet ausschließlich durch die Teilnehmernummer pseudonymisierte Daten. Zur Verarbeitung der zur Teilnahmeverwaltung notwendigen personenbezogenen Daten, wie z. B. Namen und Anschriften, hat das Zi mit der Zi-Treuhandstelle eine eigenständige, unabhängige Stelle eingerichtet. Das Zi hat keinen Zugriff auf die Daten der Zi-Treuhandstelle. Die Übermittlung nicht-pseudonymisierter personenbezogener Daten durch die Zi-Treuhandstelle an das Zi ist ausgeschlossen. So ist eine strikte Trennung von pseudonymisierten Daten im Zi und personenbezogenen Daten in der Zi-Treuhandstelle sichergestellt.

Die vorliegende Einwilligung bezieht sich auf die Verarbeitung der pseudonymisierten Daten im Zi. Eine zweite Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Zi-Treuhandstelle ist an späterer Stelle gegenüber der Zi-Treuhandstelle erforderlich. Beide Einwilligungen in Verbindung mit einem zur Genehmigung bei der Aufsichtsbehörde vorzulegenden Forschungsantrag nach § 75 SGB X zur Übermittlung der KV-Abrechnungsdaten an das Zi bilden die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung im Rahmen dieser Erhebung.

Das Zi nutzt die pseudonymisierten Daten für Analysen im Rahmen der wissenschaftlichen Forschung. Mit den pseudonymisierten Daten dieser Erhebung wird ein komplexer Forschungsdatensatz aufgebaut. Dieser umfasst neben den pseudonymisierten Erhebungsdaten auch zusätzliche pseudonymisierte regions-, leistungs- und versorgungsbezogene Informationen.

Zum Schutz dieses Forschungsdatensatzes hat das Zi eine räumlich abgetrennte und besonders gesicherte Datenstelle eingerichtet, zu der nur ausgewählte, auf Vertraulichkeit verpflichtete und geschulte Mitarbeitende des Zi Zutritt haben. Durch die Einrichtung dieser Datenstelle und gesicherter Verarbeitungsprozesse wird die nachträgliche Möglichkeit von Rückschlüssen auf Personen aus teilnehmenden Einrichtungen ausgeschlossen. Aus der Datenstelle werden ausschließlich aggregierte und damit anonyme Auswertungsergebnisse entnommen. Eine Ausnahme

stellen teilnehmerspezifische Feedbackberichte und Korrekturunterlagen dar, in denen Ihrer Einrichtung die eigenen Angaben pseudonymisiert zurück übermittelt werden.

Neben dem pseudonymisierten Forschungsdatensatz erstellt das Zi einen faktisch anonymisierten Datensatz. Zu diesem Datensatz gewährt das Zi auch Mitarbeitenden von Universitäten und Hochschulen sowie Mitarbeitenden des Instituts des Bewertungsausschusses (InBA) an einem gesicherten Forschungsarbeitsplatz in den Räumlichkeiten des Zi Zugang.

Die pseudonymisierten Daten werden gemäß guter wissenschaftlicher Praxis nach zehn Jahren am 31.12.2030 gelöscht.

3. Aufwandspauschale

Das Zi zahlt den Teilnehmenden an der Erhebung einmalig je Einrichtung (identifiziert durch die Hauptbetriebsstättennummer) eine Aufwandspauschale in Höhe von 350 Euro inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer, wenn Sie

- 3.1. gegenüber dem Zi Ihre pseudonymisierten Daten fristgerecht, vorgabegemäß, richtig und vollständig angeben und Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der pseudonymisierten Daten erklären und sobald etwaige Prüf- und Korrekturanfragen, die das Zi an die teilnehmende Einrichtung stellt, abgeschlossen wurden,
- 3.2. gegenüber der Zi-Treuhandstelle die Angaben zu Ihrer Person und zur teilnehmenden Einrichtung (Name, Adresse, HBSNR) und Bankverbindung fristgerecht, vorgabegemäß, richtig und vollständig angeben und Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung dieser Daten erklären.

4. Ihre Einwilligung

Als vertretungsberechtigte Person willigen Sie für die teilnehmende Einrichtung durch Setzen des Häkchens in das Feld unten ein, dass das Zi die im Online-Fragebogen angegebenen Erhebungsdaten pseudonymisiert im Rahmen der o. g. Erhebung zum Zweck der wissenschaftlichen Forschung verarbeitet, das Hauptbetriebsstättennummer-Pseudonym (HBSNR-Pseudonym) von der Zi-Treuhandstelle erhält, den von den Teilnehmenden vorliegenden pseudonymisierten Daten ausgewählte Daten aus den KV-Abrechnungsdaten hinzufügt (dies sind Angaben zu den in der Einrichtung erbrachten Leistungen, zu den dort tätigen Ärztinnen und Ärzten und den dort versorgten Patientinnen und Patienten), aus der Postleitzahl abgeleitete regionale, sozio-ökonomische und sozio-demographische Informationen der Einrichtungsregion von der Zi-Treuhandstelle erhält und o. g. Erhebungs-, KV-Abrechnungs- und Regionsdaten gemeinsam verarbeitet.

Sie können Ihre erteilte Einwilligung zur Datenverarbeitung jederzeit widerrufen, ohne dass davon die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. In diesem Fall bitten wir um telefonische Kontaktaufnahme mit der Zi-Treuhandstelle unter der Rufnummer 030 4005 2444.

Informationen gemäß Artt. 13 und 14 DSGVO

Verantwortliche Stelle:

Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland
Stiftung des privaten Rechts
Salzufer 8
10587 Berlin

Vertreten durch den Vorstand Herrn Dr. Dominik von Stillfried (Vorstandsvorsitzender) und Herrn Thomas Czihal (Stellvertretender Vorstandsvorsitzender)

Beauftragter für Datenschutz des Zi:

Andreas Kiebitz
Tel. 030 4005 2463
datenschutzbeauftragter@zi.de

Treuhandstelle im Auftrag des Zi:

Tropper Data Service AG
Hildesheimer Straße 14a
15366 Neuenhagen bei Berlin
Tel. 030 4005 2444
kontakt@zi-treuhandstelle.de

Vertreten durch den Vorstand Herrn Dirk Wilbertz (Vorstandsvorsitzender)

Beauftragter für Datenschutz der Tropper Data Service AG:

Tropper Data Service AG
Der Datenschutzbeauftragte
Marie-Curie-Str. 6
51377 Leverkusen
datenschutz@tropper.de

Weitere Informationen:

Jegliche Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Erhebung erfolgt ausschließlich auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.

Die KV-Abrechnungsdaten stammen von der jeweiligen Kassenärztlichen Vereinigung (KV) bzw. von der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV).

Die betroffene Person hat grundsätzlich das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung der betroffenen personenbezogenen Daten sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Die betroffene Person kann ihre erteilte Einwilligung zur Datenverarbeitung jederzeit widerrufen, ohne dass davon die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Sollten Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer ihre Einwilligung widerrufen wollen, bedarf es einer Mitteilung in Textform (z. B. als E-Mail) an die Zi-Treuhandstelle. Im Fall des Widerrufs der Einwilligung werden die erfassten Daten gelöscht bzw. Unterlagen vernichtet.

Stand: 25.08.2020

Es besteht das Recht, bei einer Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen. Zuständige Aufsichtsbehörde für das Zi: Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz, Husarenstraße 30, 53117 Bonn, Tel. 0228 9977990, poststelle@bfdi.bund.de.